



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Umsetzung EU Methanverordnung

Stand vom 27.06.2026 08:48:49 bis 30.06.2026 16:05:41

Angegeben von:

Equinor Deutschland GmbH (R002402) am 27.06.2024

Beschreibung:

Mit dem Entwurf für eine EU-Verordnung zur Reduzierung von Methanemissionen im Energiesektor (COM/2021/805) vom 15. Dezember 2021 will die Kommission zum ersten Mal den MethanAusstoß regulieren. Bis 2030 soll der Methan-Ausstoß in diesen Sektoren um 80 Prozent zurückgehen. Interessensvertretung findet im Hinblick auf die Konkretisierung von Umsetzungserfordernissen statt: a) Importeure sind verpflichtet, Informationen über die Herkunft des Gases und die Methanminderungspraktiken zu liefern. Es gibt Gasquellen, bei denen diese Informationen nicht bekannt sind. Wie wird dies gehandhabt? b) Regulatorische Gleichwertigkeit - Klärung, ob Norwegen die Verordnung übernehmen wird oder nicht. c) Klärung von Anforderungen an technische Messverfahren

Betroffene Interessensbereiche (2)

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2606230022 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare
Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

